



# Kletterpflanzen

## Ranker, Spreizklimmer, Selbstklimmer und Schlinger

Die richtigen Kletterpflanzen für Pergolen, Rankgitter, Spaliere, Sichtschutzwände, Rosenbögen und andere Kletterhilfen.

Kletterrosen, Clematis, Weinreben und andere Kletterpflanzen sind vitale Gewächse und wertvolle Gestaltungselemente für jeden Garten. Sie grünen, blühen und fruchten und sind vielseitig einsetzbar. Je nach Art machen sie Pergolen, Spaliere und Wände lebendig. Bei der Auswahl ist die Art der Fortbewegung zu beachten. Es gibt Ranker, Spreizklimmer, Selbstklimmer und Schlinger.

### Ranker

Ranker, wie etwa die Waldrebe, der Wilde Wein (*Parthenocissus quinquefolia*) oder die Weinrebe (*Vitis vinifera*) hangeln sich mit speziellen Ranken am Klettergerüst hoch. Sie können nur dünne Gegenstände, wie etwa Zaundrähte umfassen. An dicken Pfosten oder Wänden finden sie keinen Halt. Wer dennoch solche Typen pflanzen möchte, muss die Pergola oder das zu begrünende Gebäude mit entsprechenden Kletterhilfen wie etwa Drähten, Schnüren oder Baustahlstücken ausbauen und den Pflanzen mit solchen Elementen oder

durch das Aufbinden an den Pfosten nach oben helfen.

### Spreizklimmer

Das gilt auch für Spreizklimmer, insbesondere für Kletterrosen und den Winterjasmin. Diese Typen sind eigentlich Sträucher mit langen Trieben. Bei freiem Stand ohne Kletterhilfe entwickeln sie breite Büsche. An Spalier spreizen sie sich ein und können nach oben wachsen.

### Selbstklimmer

Dagegen „saugen“ sich Selbstklimmer mit Haftwurzeln an der Unterlage fest und brauchen keine Hilfe nach oben, so etwa der Efeu, die Trompetenblume (*Campsis radicans*), der Spindelstrauch (*Euonymus fortunei* var. *radicans*) und die Kletterhortensie (*Hydrangea petiolaris*). Nur bei Jungpflanzen, die nicht richtig festwachsen, kann es nötig sein, die Triebe zu heften, bis sie sichere Haftwurzeln entwickeln. Gelegentlich kommt das beim Efeu vor, weil der seine Haftwurzeln vor-

zugsweise im Dunkeln - also z.B. unter dichtem Laub - bildet. Ungünstig sind auch Wandverkleidungen insbesondere aus Eternit. Hier wachsen die Haftwurzeln zwar an, aber nicht richtig fest. Stürme reißen die Triebe dann leicht wieder los. Sonst erklimmen die Selbstklimmer jedes Mauerwerk. Selbstverständlich muss es zur Begrünung geeignet sein. Brüchiger Putz oder rissige Wände brauchen vorher eine entsprechende Behandlung, damit sie den Kletterpflanzen auf Dauer Halt geben. Immerhin können die Exemplare uralt werden. 100-jährige Efeupflanzen sind keine Seltenheit.

### Schlinger

Schlinger, wie der Baumwürger (*Celastrus*), der Blauregen (*Glyzine*; *Wisteria sinensis*) und die Kiwi (*Actinidia chinensis*) oder der wilde Strahlengriffel (*A. arguta*) entwickeln keine Haftwurzeln. Sie sind deshalb vorzugsweise für Pergolen geeignet. Sie umwinden die Pfosten und schlängeln sich aufs Dach. Die Triebe verholzen mit den

Jahren und stabilisieren die Konstruktion. Für die Wandbegrünung sind die Schlinger aber ungeeignet, es sei denn, sie bekommen eine Kletterhilfe. Auch für Maschendrahtzäune sind nicht alle Arten zu empfehlen. Glyzinen und Baumwürger entwickeln armdicke Äste, die in das Gewebe einwachsen und den Draht sprengen oder von ihm abgeschnürt werden. Diese starkwüchsigen Arten sind ebenso wenig für die Begrünung von Regenrohren geeignet. Sie drücken das Blech ab. Bewährt haben sich Spannseile aus Edelstahl, die z.B. mit Ringschrauben an der Wand befestigt werden.

### Gehölze, Stauden und Einjährige

Ausser diesen gehölzartigen Kletterpflanzen, die zunehmend üppiger werden, gibt es den Staudenhopfen (*Humulus lupulus*), dessen Triebe im Herbst absterben und der sich dann im Frühjahr aus dem Wurzelstock wieder erneuert und eine Reihe von einjährigen Arten, von der Bohne bis zur Prunkwinde. Diese eignen sich als schöne

schnelle Schlinger für das erste Jahr, solange die ausdauernden noch jung und schwach sind. Besonders üppig wachsen Pergolen und Zäune zu, wenn verschiedene Arten kombiniert werden, insbesondere sommergrüne und immergrüne!

### Sommergrüne - Immergrüne

Quer durch das Kletterpflanzen-Sortiment gibt es nur wenige immergrüne Arten. Wer also auch im Winter grüne Blätter z.B. auf seiner Pergola oder am Zaun sehen möchte ist auf den Efeu, den Immergrünen Spindelstrauch (*Euonymus fortunei radicans*), das Immergrüne Geissblatt (*Lonicera henry*) oder den Immergrünen Brombeerstrauch (*Rubus henry*) angewiesen. Die anderen sind nur im Sommer grün.

### Tipp: Bauschäden vermeiden

Für eine flächige Wandbegrünung kommen nur Hauswände mit gesundem Verputz, mit Klinker-mauerwerk, Betonfassaden und dergleichen in Frage. Schadhafte Wände müssen vor einer Begrünung ausgebessert werden. Bei starkwüchsigen Arten, insbesondere beim Schlingknöterich, ist darauf zu achten, dass keine Triebe unter das Dach kriechen!

### Einjährige Arten

#### Ranker

Glockenwinde (*Cobaea scandens*)  
Kürbis (*Cucurbita pepo*)  
Kalebasse (*Lagenaria siceraria*)  
Wicke (*Lathyrus odoratus*)  
Zaunrübe (*Bryonia*-Arten)

#### Schlinger

Hopfen (einjähriger, *Humulus scandens*)  
Prunkwinde (*Ipomoea purpurea*)  
Bohne (*Phaseolus*-Sorten)



Wilder Wein auf einer Pergola



Balkon aus Metall mit Knöterich und Blauregen



Blauregen an einem Holzbalkon



Blauregen an einem Spanns-eil lenken



Stahlrohrgerüst mit Spanndrähten und Blauregen



Kiwi an Spannseilen pflanzen



Selbstklimmerwein am Haus



Kletterrose am Haus pflanzen



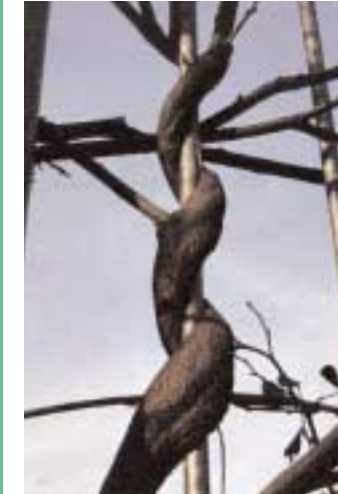
Rosenspalere aus verzinktem Blaustahl

## Kletterpflanzen-Typen

Mehrfährige Arten	Wuchshöhe	Blütezeit	Farbe	Bemerkung
<u>Ranker</u>				
Scheinrebe ( <i>Ampelopsis aconitifolia</i> )	ca. 5m	August	grünlich	Blüte unauffällig
Waldrebe ( <i>Clematis</i> -Wildarten und Hybriden)	5- 20m	Frühjahr oder Sommer	verschiedene Sorten	Sorten sind empfindlich
Wilder Wein ( <i>Parthenocissus quinquefolia</i> )	-20m	Sommer	gelblich	Bienenweide blaue Früchte
Weinrebe ( <i>Vitis vinifera</i> )	-20m	Juni	gelblich	wertvolle Früchte
<u>Schlinger</u>				
Kiwi ( <i>Actinidia chinensis</i> )	ca. 5m	Juni	weiß	eßbare Früchte
Strahlengriffel ( <i>Actinidia arguta</i> )	ca. 10m	Juni	weiß	kleine eßbare Früchte
Akebie ( <i>Akebia quinata</i> )	ca. 5m	Mai	lila	duftend
Pfeifenwinde ( <i>Aristolochia macrophylla</i> )	ca. 10m	Mai	braun	ungewöhnlich
Baumwürger ( <i>Celastrus orbiculatus</i> )	ca. 5m	Mai	grünlich	gelbe Früchte
Knöterich ( <i>Fallopia aubertii</i> = <i>Polygonum aubertii</i> )	ca. 20m	Sommer	weiß	starkwüchsig
Geißblatt ( <i>Lonicera</i> -Arten)	ca. 5m	Juni	gelb,rot	duftend
Blauregen ( <i>Glyzine</i> , <i>Wisteria sinensis</i> )	ca. 20m	April	blau	duftend
Hopfen ( <i>Staudenhopfen</i> , <i>Humulus lupulus</i> )	ca. 10m	Sommer	grün	besondere Früchte
<u>Spreizklimmer</u>				
Kletterrosen ( <i>Rosa</i> -Sorten)	ca. 10m	Sommer	verschiedene	Duft
Winterjasmin ( <i>Jasminum nudiflorum</i> )	ca. 5m	Winter	gelb	ungewöhnliche Blütezeit
Brombeeren ( <i>Rubus fruticosus</i> )	ca. 3m	Sommer	weiß	eßbare Früchte
<u>Selbstklimmer</u>				
Efeu ( <i>Hedera helix</i> )	ca. 20m	Herbst	gelb	Früchte im Winter
Selbstklimmerwein ( <i>Parthenocissus tricuspidata</i> )	ca. 20m	Sommer	gelblich	rote Herbstfärbung
Trompetenblume ( <i>Campsis radicans</i> )	ca. 10m	Sommer	rot	auffällige Blüte
Kletterhortensie ( <i>Hydrangea petiolaris</i> )	ca. 10m	Sommer	weiß	duftend
Spindelstrauch ( <i>Euonymus fortunei</i> var. <i>radicans</i> )	ca. 5m	Sommer	grünlich	immergrün



Schlingknöterich an Gartenmauer



Blauregen mit verholzten Schlingen  
an Stahlrohr



Selbstklimmerwein mit Haftschei-  
ben auf Beton



Efeu mit Haftwurzeln auf Mauer-  
werk



Schlingknöterich mit Schlingen an  
Dachrinne